

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Statistische Jahrbuch 2026, erstellt vom Fachverband, gibt Ihnen einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der österreichischen Fahrzeugindustrie. Die elektronische Form vom Jahrbuch, die laufend aktualisiert wird, finden Sie auf unserer Homepage www.fahrzeugindustrie.at im Bereich „Zahlen & Daten“.

Der Inhalt des vorliegenden Jahrbuches umfasst sowohl einen verbalen Kurzbericht über die österreichische Fahrzeugindustrie als auch eine Vielzahl von Daten und Grafiken zur Beschreibung der Struktur und Position innerhalb der österreichischen Industrie.

Die wichtigsten Bereiche und deren Ergebnisse aus dem Betreuungsbereich des Fachverbandes - Pkw, Lkw, Motoren- und Getriebeproduktion, landwirtschaftliche Zugmaschinen, Motorkarren, Anhänger, Motorräder, Fahrräder, Karosserien und Aufbauten (z.B. Feuerwehr) - werden im Kapitel 1 "Fachverband auf einen Blick" beschrieben.

Eine Vielzahl innovativer Produkte, hergestellt nach modernsten Fertigungsmethoden sowie kundenspezifische Dienstleistungen sorgten 2025 für ein Produktionsvolumen von 17,3 Milliarden Euro. Mit einem Anteil von 8,2 % an der gesamten Industrie Österreichs, ist die Fahrzeugindustrie einer der größten Industriebereiche, bei den Exporten liegt die Branche erneut im Spitzenfeld. Einschließlich der vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche beschäftigt die Fahrzeugbranche insgesamt mehr als 384.000 Personen - das ist jeder zwölfte Arbeitsplatz.

Im Kapitel 5 "Rahmendaten" werden allgemeine Statistiken, wie Neuzulassungen, Bestand, Beschäftigte, Versicherungsleistungen, Weltproduktion angeführt.

Sie finden auf den folgenden Seiten auch einige Zeitreihen, die vor allem durch internationale Harmonisierungen hervorgerufene Strukturbrüche beinhalten. Um möglichst viele der damit verbundenen Lücken in der Berichterstattung zu schließen, haben wir ausgewählte Produktionsleistungen direkt bei unseren Mitgliedsbetrieben erhoben und in die vorliegende Publikation einfließen lassen.

Das ebenfalls vom Fachverband herausgegebene viersprachige Hersteller- und Produktverzeichnis mit näheren Angaben über die Mitgliedsfirmen und laufend aktuelle News sind über unsere Homepage abrufbar.

Fachverband der Fahrzeugindustrie
Österreichs

Wien, im Juni 2026

KAPITEL



1. FACHVERBAND AUF EINEN BLICK

Produkte, Datenprofil, Kurzbericht



2. WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

Wachstum, Inflation



3. POSITIONIERUNG DES FACHVERBANDES IN DER INDUSTRIE

Forschung & Produktion, Beschäftigte, Lehrlinge, Investitionen Entwicklung



4. STRUKTUR DER ÖSTERREICHISCHEN FAHRZEUGINDUSTRIE

Produktion, Import, Export, Beschäftigte, Lehrlinge, Monatsbezüge



5. RAHMENDATEN ZUR FAHRZEUGINDUSTRIE

Neuzulassung, Bestand, Beschäftigte, Zahlungen und Kosten, automotiver Sektor, Diebstähle, Verkehrsunfälle, Prämien, Leistungen, Risiken, Schadensfälle, internationale Fahrzeugeinteilung, Weltproduktion, internationaler Verkehr



6. KRAFTFAHRZEUGE (Pkw, Lkw, Busse)

Produktion, Export, Import, Neuzulassung, Antriebsart, Flottenverbrauch



7. MOTORISIERTE ZWEIRÄDER

Begriffsbestimmung, Produktion, Export, Import, Neuzulassung



8. FAHRRÄDER

Produktion, Export, Import, Wirtschaftsfaktor



9. LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN UND MOTORKARREN

Produktion, Export, Import, Neuzulassung



10. AUFBAUTEN UND KAROSSERIEN

Produktion, Export, Import, Neuzulassung



11. KFZ-REPARATUREN

Produktion, Umsatzindex, Beschäftigtenindex

Fachverband auf einen Blick Kapitel 1

Produkte der Fahrzeugindustrie 1.1

eine Auflistung der wichtigsten in den Betreuungsbereich des Fachverbandes fallenden Produkte in alphabetischer Reihenfolge

Datenprofil 2025 1.2

abgesetzte Produktion, Beschäftigte, Betriebe, Exportquote, Lehrlinge, Investitionspläne, F&E Ausgaben, Monatsgehalt, Stundenlohn, Produktion je Beschäftigten, Produktion in Stk.

Kurzbericht über die österreichische Fahrzeugindustrie 1.3

Wirtschaftsindikatoren Kapitel 2

Allgemeine Wirtschaftsindikatoren Österreichs 2.1

Wachstum/BIP, Inflation, Arbeitslosenquote, Produktivität, Leistungsbilanz, Budgetdefizit

Grafik: Konjunktur (Wachstum/BIP, Inflation, Arbeitslosenquote)

Positionierung des Fachverbandes in der Industrie Kapitel 3

Produktion 3.1

abgesetzte Produktion insgesamt in Mio. Euro; Fahrzeugindustrie, Eisen-Metall-Sektor, Gesamtindustrie
Grafik: abgesetzte Produktion der Fahrzeugindustrie in Mrd. Euro

Grafik: Anteile der Fahrzeugindustrie am Sektor Eisen/Metall und an der Gesamtindustrie in %

Beschäftigte 3.3

unselbständig Beschäftigte; Fahrzeugindustrie, Eisen-Metall-Sektor, Gesamtindustrie

Grafik: Beschäftigte der Fahrzeugindustrie

Grafik: Anteile der Fahrzeugindustrie am Sektor Eisen/Metall und an der Gesamtindustrie in %

Produktion je Beschäftigten 3.5

Produktionswerte je unselbständig Beschäftigten in Tausend Euro; Fahrzeugindustrie, Eisen-Metall-Sektor, Gesamtindustrie

Lehrlinge 3.6

kaufmännische und gewerbliche Lehrlinge insgesamt; Fahrzeugindustrie, Eisen-Metall-Sektor, Gesamtindustrie

Investitionen 3.7

hochgeschätzte Investitionen insgesamt in Mio. Euro; Fahrzeugindustrie, Eisen-Metall-Sektor, Gesamtindustrie

Forschung & Entwicklung 3.8

Grafik: F&E Ausgaben/Beschäftigten

Grafik: Forscheranteil an den Beschäftigten in %

Struktur der österr. Fahrzeugindustrie Kapitel 4

Mitglieder des Fachverbandes 4.1

Fachgruppenmitglieder der Fahrzeugindustrie nach Bundesländern

Größenstruktur (1994 und 2024/2025) 4.2

Verteilung der Betriebe nach unselbständig Beschäftigten und nach Produktionswert sowie nach Größengruppen der unselbständig Beschäftigten

Produktion in Stück (1980-2025) 4.3

Produktionsergebnisse des Fachverbandes in Stück; Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Motorwagen, Anhänger und Fahrgestelle, Motorfahrräder und Kleinmotorräder, Motorräder, Fahrräder

Grafik: Produktion in Stück nach Fahrzeugarten

Produktion nach PRODCOM 2008 in 1.000 Euro und in Stück (Industrie und Gewerbe) 4.5

Produktionsergebnisse im produzierenden Bereich Industrie und Gewerbe für ausgewählte Kapitel der Konjunkturstatistik, gegliedert nach PRODCOM 2008 in 1.000 Euro und in Stück

Grafik: abgesetzte Produktion für ausgewählte Produkte nach PRODCOM 2008 in 1.000 Euro

Produktion für ausgewählte Produkte nach PRODCOM 2010-2025 in 1.000 Euro 4.8

Grafik: ausgewählte Kapitelgruppen gegliedert nach PRODCOM

Abgesetzte Produktion nach Fachverbänden 2025 4.9

Grafik: Abgesetzte Produktion nach Fachverbänden (in Mrd. Euro)

Exporte in Stück 4.10

Exporte der Fahrzeugindustrie in Stück; Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Motorkarren, Anhänger und Fahrgestelle, Motorfahrräder und Kleinmotorräder, Motorräder

Produktion und Direktexporte im Vergleich	4.11	Ausgewählte modulare Lehrberufe in Industrie und Gewerbe 2025	4.19
<i>Produktion mit und ohne Reparatursektor sowie Direktexporte in Mio. Euro; Exportquote</i>		<i>Elektrotechnik, Kfz-Technik; Mechatronik und Metalltechnik mit 5 Hauptmodulen in der Industrie und im Gewerbe</i>	
<i>Grafik: Exportquote der Fahrzeugindustrie mit bzw. ohne Reparatursektor</i>			
<i>Grafik: Die Top 10 Exportbranchen in der Sachgütererzeugung 2025</i>		Einfachlehren und Modullehre in der gesamten Industrie nach ausgewählten Lehrberufen	4.20
Importe in Stück	4.13	<i>Industriekaufmann, Karosseriebautechnik, Kfz-Elektriker, Kfz-Techniker, Lackiertechnik, Land- und Baumaschinentechniker, Metalltechnik-Maschinenbautechnik, Mechatronik, Metalltechnik-Fahrzeugbautechnik, Prozesstechnik, Metalltechnik-Zerspanungstechnik</i>	
<i>Importe von Neufahrzeugen gegliedert nach der Außenhandelsstatistik, Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Motorfahräder und Kleinmotorräder, Motorräder, Fahrräder</i>		Monatsbezüge der Angestellten	4.21
Importe in Mio. Euro	4.14	<i>durchschnittlicher Bruttomonatsgehalt der Angestellten in der Fahrzeugindustrie in den einzelnen Verwendungsgruppen laut Rahmenkollektivvertrag; Überzahlung in %, ab 2006 inkl. Meister</i>	
<i>Importe von Neufahrzeugen gegliedert nach der Außenhandelsstatistik, Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Motorfahräder und Kleinmotorräder, Motorräder, Fahrräder</i>		Angestellte nach Verwendungsgruppen	4.22
Beschäftigte in der Fahrzeugindustrie (Konjunkturstatistik)	4.15	<i>Anzahl der Angestellten in den einzelnen Verwendungsgruppen laut Rahmenkollektivvertrag; ab 2006 inkl. Meister</i>	
<i>Beschäftigte in der Fahrzeugindustrie nach Arbeitern, Angestellten, gewerbl. Lehrlingen, kaufm. Lehrlingen, Fam. Angehörigen sowie Fremdpersonal</i>		Stundenlöhne	4.23
Beschäftigte im Produzierende Bereich Kraftwagen und Kraftwagenteile (Konjunkturstatistik)	4.15	<i>durchschnittliche Stundenlöhne einschließlich Akkord- u. Prämienlöhne für die einzelnen Lohngruppen nach Kollektivvertrag</i>	
<i>Beschäftigte im produzierenden Bereich (Industrie und Gewerbe) nach Arbeitern, Angestellten, gewerbl. Lehrlingen, kaufm. Lehrlingen, Fam. Angehörigen sowie Fremdpersonal</i>		Arbeiter nach Lohngruppen	4.24
Beschäftigte für ausgewählte Produkte nach NACE Rev. 2	4.16	<i>Anzahl der Arbeiter in den einzelnen Lohngruppen nach Kollektivvertrag</i>	
<i>Beschäftigte (Eigenpersonal) für ausgewählte Produkte nach NACE Rev. 2</i>		Personalaufwand (Konjunkturstatistik ab 1996)	4.25
Einfachlehren in der Fahrzeugindustrie im Jahr 2025	4.17	<i>Brutto-Personalaufwand in Tausend Euro, gegliedert nach Angestellten (Gehaltssumme, Sonderzahlung, Abfertigung), kaufm. Lehrlinge (Entschädigung, Sonderzahlung), Arbeitern (Lohnsumme, Sonderzahlung, Abfertigung), gewerbl. Lehrlingen (Entschädigung, Sonderzahlung), Sozialbeiträge Arbeitgeber gesetzlich und freiwillig</i>	
<i>sämtliche Lehrberufe</i>		<i>Grafik: Bruttopersonalaufwand/Sozialbeiträge der Arbeitgeber</i>	
Doppellehren in der Fahrzeugindustrie im Jahr 2025	4.17	Auftragseingänge und Auftragsbestände in Tausend Euro (Konjunkturstatistik ab 1996)	4.26
<i>sämtliche Lehrberufe</i>		<i>durchschnittliche monatl. Auftragseingänge abzüglich Storni im Jahresdurchschnitt in Tausend Euro; Insgesamt, Inland, EU, Drittstaaten, EURO-Raum und Nicht-EURO-Raum sowie durchschnittl. monatl. Gesamtauftragsbestände in Tausend Euro; Insgesamt, Inland, EU, Drittstaaten, EURO-Raum und Nicht-EURO-Raum</i>	
Modulare Lehrberufe in der Fahrzeugindustrie 2025	4.17	<i>Grafik: Auftragseingänge/Gesamtauftragsbestände</i>	
<i>sämtliche modulare Lehrberufe</i>			
Ausgewählte Einfachlehren in Industrie und Gewerbe 2025 (inkl. Modullehre)	4.18		
<i>vom Betriebslogistikkaufmann/-frau bis zum Lehrberuf Technischer Zeichner/in in der Industrie und im Gewerbe</i>			

Rahmendaten zur Fahrzeugindustrie

Kapitel 5

Neuzulassungen von Straßenfahrzeugen 5.1

Neuzulassungen fabriksneuer Straßenfahrzeuge zum Verkehr in Stück; Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Motorkarren, Anhänger, Motorfahrräder, mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge, Kleinmotorräder, Leichtmotorräder, Motorräder, mehrspurige Kraftfahrzeuge und sonstige Kraftfahrzeuge

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen 5.2

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen mit alternativen Antrieben in Stück; Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Motorkarren, Motorfahrräder, mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge, Leichtmotorräder, Motorräder, mehrspurige Kraftfahrzeuge und sonstige Kraftfahrzeuge

Bestand an Straßenfahrzeugen 5.3

Bestand an Straßenfahrzeugen in Stück; Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Motorkarren, Anhänger, Motorfahrräder, Motorfahräder, Kleinmotorräder, Leichtmotorräder, Motorräder, mehrspurige Kraftfahrzeuge, mehrspurige Leicht-Kraftfahrzeuge und sonstige Kraftfahrzeuge

Bestand an Pkw Kl. M1 nach Altersklassen 5.4

Bestand an Pkw Kl. M1 nach dem Jahr der erstmaligen Zulassung

Bestand an Pkw Kl. M1 nach Antriebsart 5.5

Bestand an Pkw Kl. M1 nach der Antriebsart in Stück; Insgesamt, Benzin, Diesel, Elektro und sonst. Antrieb
Grafik: Bestand an Pkw Kl. M1 nach Antriebsart in %
Grafik: Bestand an Pkw Kl. M1 mit alternativen Antrieben 2025 in %

Beschäftigte rund um das Automobil 5.7

Schätzung der direkten und indirekten Beschäftigten

Leistungen und Kosten rund um das Automobil 2025 5.8

Gegenüberstellung der Leistungen und Kosten des Straßenverkehrs 2026

Pkw-Importe und Exporte des automotiven Sektors 2000 bis 2025 5.9

Pkw-Importe sowie automotiv Zulieferexporte in Mrd. Euro, Deckungsquote in %
Grafik: Pkw-Importe - Zulieferexporte 2000-2025 in Mio. Euro

Exporte 2025 5.10

Grafik: Exporte 2025 des österr. Automobil-Sektors
Grafik: Exporte 2025 nach Europa

Importe und Exporte gebrauchter Fahrzeuge 5.11

Importe und Exporte gebrauchter Pkw, Omnibusse, Lkw, landw. Zugmaschinen, Anhänger für die Güterbeförderung in Stück sowie in Tausend Euro

Diebstähle 5.12

Diebstahl von Kraftwagen, Krafträdern, Fahrrädern, Kfz-Teilen, Gegenständen aus Kfz sowie unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen
Grafik: Diebstähle von Kraftwagen, Krafträdern und Fahrrädern

Verkehrsunfälle 5.13

Unfälle mit Sachschaden, Personenschaden, davon Verletzte sowie Tote
Grafik: Verkehrsunfälle

Verunglückte 5.14

Verunglückte nach Verletzungsgrad und Beteiligten Fahrzeugarten

Kfz-Versicherung: Prämien, Leistungen 5.15

Prämien und Leistungen in der Kfz-Haftpflicht, Kfz-Kasko und Kfz-Insassenunfall in Mio. Euro

Kfz-Versicherung: Risiken, Schadens- und Leistungsfälle 5.15

Risiken sowie Schadens- und Leistungsfälle in der Kfz-Haftpflicht, Kfz-Kasko und Kfz-Insassenunfall in Stück

Internationale Fahrzeugeinteilung 5.16

Fahrzeugeinteilung gemäß § 3 Kraftfahrzeuggesetz

Weltproduktion und -bestand 5.17

Grafik: Weltproduktion Pkw und Lkw/Busse 1980, 1990, 2000-2025
Grafik: Pkw und Nutzfahrzeuge - Bestand weltweit 2022

Die wichtigsten Herstellerländer 5.18

Die 15 wichtigsten Herstellerländer 2025
Grafik: Die 15 wichtigsten Herstellerländer 2025

Kraftfahrzeuge (Pkw, Lkw, Busse)

Kapitel 6

Pkw Kl. M1 - Hauptergebnisse 6.1

Produktion, Importe, Neuzulassungen, österr. Marktanteil, Gebrauchtwagenummeldungen, jeweils in Stück sowie Veränderung in % zum Vorjahr
Grafik: Österreichs Pkw-Produktion in Stück ab 1980
Grafik: Österreichische Pkw-Produktion nach Typen ab 1985

Neuzulassungen nach Hubraum 7.6

Neuzulassungen von Motorrädern und Leichtmotorrädern in Stück nach Hubraum-Klassen

Neuzulassungen nach Marken 7.7

Neuzulassungen von Motorrädern (L3e), Leichtmotorrädern (L3e), mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge (L2e, L6e), mehrspurige Kraftfahrzeuge (L7e, L5e) und Motorfahrrädern (Mopeds - L1e) nach Marken

Motorfahrräder (Mopeds) - 7.21

Neuzulassungen nach Antriebsart

Neuzulassungen nach Antriebsart in Stück

Grafik: Neuzulassungen nach Antriebsart in Stück

Grafik: Neuzulassungen nach alternativer Antriebsart in Stück

Mehrspurige Leicht-Kraftfahrzeuge - 7.22

Neuzulassungen nach Antriebsart in Stück

Grafik: Neuzulassungen nach Antriebsart in Stück

Grafik: Neuzulassungen nach alternativer Antriebsart in Stück

Fahrräder

Kapitel 8

Fahrräder - Hauptergebnisse in Stück 8.1

Produktion in der Industrie, Importe, Exporte, Verkäufe, Pedelecs, Lastendreiräder - Importe und Exporte
Grafik: Fahrräder in Stück (Produktion, Exporte, Importe, Verkäufe)

Grafik: Fahrräder 2025/2024 (Produktion, Exporte, Importe, Verkäufe, Veränderung in % zum Vorjahr)

Fahrradimporte und -exporte 2025 nach Ländern 8.3

Fahrradimporte nach Ursprungsländern und Fahrradexporte nach Exportländern 2025 in Stück sowie Marktanteile in %

Grafik: Importe und Exporte von Fahrrädern 2025 in Stück

Pedelecs - Importe und Exporte 2025 8.5

(Importe und Exporte nach Ländern)

Landw. Zugmaschinen

Kapitel 9

(Traktoren) einschließlich Motorkarren

Landw. Zugmaschinen (Traktoren) 9.1

Produktion, Direktexporte, Importe, Exporte, Neuzulassungen, österr. Marktanteil; in Stück und Veränderung in % zum Vorjahr

Grafik: Neuzulassungen in Stück

Grafik: Importe und Exporte in Stück

Grafik: Bedeutende Exportmärkte in Stück 2025

Acker- und Forstschlepper 9.4

Importe und Exporte nach Ländern 2025

Motorkarren 9.5

Produktion, Direktexporte, Neuzulassungen, österr. Marktanteil; in Stück und Veränderung in % zum Vorjahr

Aufbauten und Karosserien

Kapitel 10

Landw. Anhänger (Kipper) 10.1

Produktion, Direktexporte, Importe, Exporte; in Stück sowie Veränderung in % zum Vorjahr

Grafik: landw. Anhänger (Kipper) Produktion, Direktexporte, Importe und Exporte in Stück

Kfz-Reparaturen

Kapitel 11

Industrielle Kfz-Reparaturen 11.1

Produktion in Mio. Euro 1980-2025, Betriebe 2005-2025 und Beschäftigte 1995-2025

Umsatzindizes nach ÖNACE 11.2

Kfz-Handel; Reparatur v. Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen; GH mit Kraftwagen, EH mit Kraftwagen; Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör; Handel und Reparatur von Krafträdern, Tankstellen

Beschäftigtenindizes nach ÖNACE 11.3

Kfz-Handel; Reparatur v. Kfz; Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen; GH mit Kraftwagen, EH mit Kraftwagen; Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör; Handel und Reparatur von Krafträdern, Tankstellen

Umsatz-/Beschäftigtenindizes nach ÖNACE 11.4

Grafik: Umsatz- und Beschäftigtenindizes nach ÖNACE 1995 & 2003 & 2008 (Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz – Kfz-Handel; Reparatur v. Kfz; Tankstellen)

Bedeutende Produkte der Österreichischen Fahrzeugindustrie

- A**
- Achsen f. Straßenfahrzeuge
 - Allradaggregate
 - Alt-Pkw-Annahme
 - Anhänger
 - Aufbauten f. Fahrzeuge
 - Auspuffanlagen
 - Ausstellungswagen
- B**
- Baustellenwagen
 - Beiwagen
 - Bestattungsfahrzeuge
 - Betonmischer
 - Bremsen bzw. Teile
 - Brückeninspektionsgerät
- C**
- Cateringfahrzeug
- D**
- Drehgestell-Transportfahrzeug
 - Dumper
- E**
- Einachsschlepper
 - Einspritzpumpen bzw. Teile
 - Elektrofahrzeuge f. Behinderte
 - Engineering
- F**
- Fahrgestelle
 - Fahrräder
 - Fahrzeugbestandteile
 - Fäkalienwagen
 - Felgen
 - Feuerwehraufbauten
 - Drachen
 - Flugzeuge bzw. Teile
- G**
- Geldtransportwagen
 - Gelenkwellen
 - Getriebe bzw. Teile
 - Glassammelwagen
 - Gleiskurven-Schmierwagen
 - Gleitlager, Wälzlager
- H**
- Holztransporter
- K**
- Kettenfahrzeuge
 - Kfz-Reparaturen
 - Kinderwagen
 - Kipper
 - Kleinmotorräder
 - Kofferaufbauten
 - Kolben, Kolbenringe, Kolbenbolzen
 - Krankentransportwagen
 - Kühlaufbauten
 - Kühler
 - Kühlerreparaturen
 - Kupplungen
- L**
- Lackierung
 - Ladebordwände
 - Lastkraftwagen
 - Leichtmotorräder
- M**
- Milchtransporter
 - Motordreirad
 - Motore
 - Motorkarren
 - Motorräder
 - Motorroller
 - Motorschlitten
 - Motorsegler
 - Müllaufbauten
- O**
- Omnibusse
- P**
- Personen- und Kombinationskraftwagen
 - Pistenpräpariergeräte
 - Pkw-Transporter-Anhänger
 - Pkw-Transporter-Aufbauten
 - Pritschenwagen
- R**
- Radtraktoren (landwirtschaftliche)
 - Raupentraktoren (landw. Zugmaschinen mit Raupen)
- S**
- Rennwagen und Prototypen
 - Reparatur und Wartung von Flugzeugen
 - Reparatur von Karosserien und Aufbauten
 - Röntgen- bzw. Operationswagen
- S**
- Sattelaufleger
 - Sattelschlepper
 - Saugewagen
 - Schienenrillen-Reinigungsfahrzeug
 - Schlachthofaufbauten
 - Schneeräumungsfahrzeug
 - Segelflugzeuge
 - Seuchentransportwagen
 - Sicherheitskabinen für Radtraktoren
 - Sinterteile für Straßenfahrzeuge
 - Spreng- und Spritzwagen
 - Standheizungen für Kfz
 - Stapler
 - Straßenkehrmaschinen
 - Straßenzugmaschinen
- T**
- Tankaufbauten
 - Tiefladeanhänger
 - Toilettenaufbauten
 - Trägerfahrzeuge
 - Transportkarren
 - Tunnelwaschmaschinen
- U**
- Ultralights
- V**
- Ventile
 - Verbrennungsmotore
 - Viehtransporter
- W**
- Werkstättenwagen
 - Wohnwagen
- Z**
- Zylinder, Kurbelwellenbearbeitung
 - Zylinder, Zylinderbüchsen

Die österreichische Fahrzeugindustrie 2025

Produktion	17,3 Mrd. Euro	(Kapitel 4.11) ¹⁾
Beschäftigte	32.100	(Kapitel 4.15) ¹⁾
Betriebe	150	(Kapitel 4.1)
Exportquote	82 %	(Kapitel 4.11)
Lehrlinge	1.007	(Kapitel 3.6)
F&E Ausgaben pro Beschäftigten	26.834 Euro	(Kapitel 3.8)*
Monatsgehalt	5.787,23 Euro	(Kapitel 4.21)
Stundenlohn	23,15 Euro	(Kapitel 4.23)
Produktion je Besch.	599.000 Euro	(Kapitel 3.5)
Motoren und Getriebe	1,5 Mio. Stk.	(Kapitel 1.7)
Pkw, Lkw und Busse	75.260 Stk.	(Kapitel 6)
Traktoren u. Anhänger	11.461 Stk.	(Kapitel 9, 10) ¹⁾
Motorräder	49.878 Stk.	(Kapitel 7) ¹⁾
Fahrräder	104.000 Stk.	(Kapitel 8) ¹⁾

¹⁾ Eigenberechnung

*) Wert 2024

Die österreichische Fahrzeugindustrie (Kurzbericht)

Obmann:	Mag. Roland PRETTNER
Obmann-Stellvertreter:	Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA
Geschäftsführer:	Mag. Andreas GAGGL, MSc
Referenten:	Mag. Thomas KRATOCHVIL Mag. Georg RUINER

Der Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs zählt derzeit 150 Mitgliedsbetriebe mit rund 32.100 Beschäftigten und umfasst neben der Sparte Automobilbau auch die Produktionssektoren Aufbauten, Anhänger und Karosserien, Zweirad, landwirtschaftliche sowie sonstige Fahrzeuge, Kfz-Komponenten- (Motoren, Getriebe) und Kfz-Teile-Industrie, industrielle Kfz-Reparaturen, Flugzeugbau und Raumfahrtindustrie. Darüber hinaus werden wesentliche Leistungen im Engineering und Prototypenbau erbracht.

Insgesamt wurde 2025 ein Produktionswert von 17,3 Milliarden Euro (inklusive durchgeführter Lohnarbeit, industriellem Reparaturbereich) erwirtschaftet - damit liegt die Fahrzeugindustrie im Spitzenfeld der Industriebereiche Österreichs - wovon rund 82 % (14 Mrd. Euro) exportiert wurden. Die Branche „Herstellung von Kraftwagen und -teilen“ (NACE 29) erzielte 2025 das zweitgrößte Exportvolumen in der Sachgüterproduktion.

Der Durchschnittsstundenlohn betrug 23,15 Euro (netto) und das Durchschnittsmonatsgehalt 5.787,23 Euro (brutto).

Eine Strukturanalyse der österreichischen Fahrzeugindustrie nach Größengruppen der unselbständig Beschäftigten zeigt die Vielzahl der Klein- und Mittelbetriebe (rd. 54 % aller Betriebe haben weniger als 250 Beschäftigte und rund 21 % aller Betriebe haben weniger als 50 Beschäftigte), wobei der Großteil (95 %) des Produktionsvolumens auf Betriebe mit 250 oder mehr Beschäftigten entfällt (Leistungs- und Strukturhebung 2024/2025).

Wie in den Jahren davor entwickelten sich auch im Jahr 2025 die Produktion in den einzelnen Sparten und teilweise sogar innerhalb derselben unterschiedlich.

Das Jahr 2025 war für alle in der österreichischen Fahrzeugindustrie tätigen Unternehmen wieder sehr herausfordernd. Der Beschäftigungsstand ist entsprechend gesunken (-10 % Eigenpersonal vgl. 2024). Mit rund 32.100 Beschäftigten (Eigen- und Fremdpersonal, Lehrlinge und industrieller Reparaturbereich) war die Fahrzeugindustrie - wie schon in den Jahren davor - auch im Jahr 2025 ein wichtiger Arbeitgeber und ist weiterhin einer der größten Industriebereiche Österreichs.

Eine vom Fachverband im April 2026 bei den Mitgliedsunternehmen durchgeführten repräsentativen Umfrage hat gezeigt, dass sich die abgefragten Indikatoren zur wirtschaftlichen Entwicklung im Vergleich zur Vorperiode trotz des Konflikts im Nahen Osten nur unwesentlich verändert haben. In den Bereichen Beschäftigung, Produktion und Geschäftslage sind sogar positive Trends zu erkennen, was unter anderem mit einer gestiegenen Nachfrage nach Gütern mit Sicherheitsbezug zu begründen ist. Einige Unternehmen geben zu bedenken, dass es im Fall von Produktionsstopps bei Fahrzeugherstellern in anderen europäischen Ländern nachfolgende Arbeitsschritte an österreichischen Standorten nur verzögert durchgeführt werden können. Investitionen bleiben auch weiterhin ein Problemfeld. Aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen werden überwiegend nur Ersatzinvestitionen getätigt.

Pkw

2025 wurden in Österreich 70.900 Pkw produziert (-1,2 %), die sich auf die Fahrzeugtypen Mercedes G-Klasse, BMW G29, BMW J29, XPNG G6-F30, XPENG G6-E38, GAC AY5 und KTM X-Bow aufteilen. Die Pkw-Neuzulassungen mit 284.978 Fahrzeugen stiegen um 12,3 % und liegen nur leicht unter dem Niveau des Zwanzigjahresdurchschnitts (300.318 Stück).

Aufgrund der hohen Direktexporte beträgt der offizielle Marktanteil österreichischer Pkw bei den Neuzulassungen nur 0,09 %.

Der Anteil dieselbetriebener Kraftfahrzeuge an den neuzugelassenen Pkw/Kombis beträgt 11,6 % und ist gegenüber 2024 um 5,8 Prozentpunkte gesunken. Bei den alternativen Antrieben (Gesamtanteil 60,5 %) beträgt der Anteil an reinen Elektroautos 35,2 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozentpunkte gesunken. Der Anteil der Hybridkraftfahrzeuge an den Neuzulassungen mit alternativem Antrieb ist auf 64,8 % gestiegen (+ 0,3 Prozentpunkte).

Der Bestand an Pkw ist per 31.12.2025 um 1,04 % auf insgesamt 5.286.101 Fahrzeuge gestiegen.

Die Pkw-Dichte beträgt rund 573 Fahrzeuge je 1.000 Einwohner. Die Gebrauchtwagenummeldungen beliefen sich 2025 auf 825.477 Transaktionen.

Der durchschnittliche Pkw-CO₂-Flottenverbrauch bei Neuzulassungen in Österreich lag im April 2026 bei 122 g/km (ohne Berücksichtigung von Elektro- und Wasserstoffantrieben) und ist weiter rückläufig.

Lkw einschließlich Sattelzugfahrzeugen

Mit einem Produktionsvolumen von über 4.300 Stück verzeichneten die industriellen Hersteller 2025 nach dem Rückgang im Jahr 2024 wieder einen Anstieg. Die Zahl der Neuzulassungen ist mit 40.305 Stück um 1,8 % gefallen. Gemessen an den gesamten Lkw-Neuzulassungen in Österreich hätten im Vorjahr 10,7 % des Bedarfes aus heimischer Produktion abgedeckt werden können.

Autobusse/Omnibusse

Mit 1.099 Stück gibt es 2025 um 8 % mehr Neuzulassungen als im Vorjahr. Davon werden 9 Stück (0,8 %) österreichischen Herstellern zugeordnet. Aus der Exportstatistik ist ersichtlich, dass 132 Stück neue Autobusse exportiert wurden. Rund 260 Autobusse österreichischen Ursprungs (Export und Neuzulassung) wurden im gewerblichen Bereich produziert. Für 2025 wurde keine industrielle Busproduktion gemeldet.

Anhänger und Traktoren

Im Jahr 2025 ist die Produktionsleistung in Höhe von 91 Mio. Euro für den Teilbereich „Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke, mit Selbstladevorrichtung oder Selbstentladevorrichtung“ zu verzeichnen, was einen Rückgang von 8 % gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die 2.450 industriell gefertigten Einheiten im Jahr 2025 bedeuten wiederholt eine Reduktion der produzierten Menge gegenüber dem Vorjahr von 1,9 %.

Insgesamt wurden in Österreich im Jahr 2025 28.933 Anhänger zugelassen, was einem Zuwachs von + 5,3% entspricht.

Die Exportstatistik (ab 2017 keine Trennung neuer/gebrauchter Iof-Zugmaschinen in der Exportstatistik) weist mit 7.290 exportierten Traktoren einen Rückgang von 13,4 % gegenüber dem Vorjahr aus. Mit 6.704 Stück ist die Summe der Neuzulassungen in Österreich um 1,2 % höher als im Jahr davor. Der Marktanteil österreichischer Produkte beträgt (gemessen an den Neuzulassungen) 1.867 Traktoren (27,8 %).

Motorkarren

Motorkarren sind Kraftwagen, die nach der Bauart und Ausrüstung dazu bestimmt sind, wahlweise als „Lastkraftwagen“, „Zugmaschine“ (Traktor) oder als „selbstfahrende Arbeitsmaschine“ verwendet zu werden.

Daher ist bei der Zulassung solcher Fahrzeuge eine Zuordnung als „Motorkarren“, aber auch in der Fahrzeugklasse „Traktor“ oder „selbstfahrende Arbeitsmaschine“ möglich. Das könnte eine Erklärung sein, warum in der Neuzulassungsstatistik für das Jahr 2025 nur mehr 132 Motorkarren ausgewiesen werden und nicht 245 Stück, wie noch im Jahr 2000. Der Marktanteil österreichischer Produkte beträgt mit 91 Stück (gemessen an den Neuzulassungen) 69 %.

Motorräder einschließlich Leichtmotorräder* und Motordreiräder

Mit einer Produktion in Höhe von 49.878 Stück kam es 2025 zu einem Rückgang von 67,1 %. Die jährliche Produktionsleistung sank 2025 um 66 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden 2025 mit 32.061 Einheiten um 31,6 % weniger als 2024 am österreichischen Markt neu zugelassen. Damit werden in Österreich rund 16.000 mehr Motorräder produziert als im Inland für den Verkehr von allen Herstellern neu zugelassen werden.

Rund 95 % der hergestellten Motorräder gehen in den Export. Der Neuzulassungsanteil von österreichischen Motorrädern (einschließlich Leichtmotorrädern und Motordreiräder) betrug mit 1.838 Einheiten 5,7 %.

*) ab 2017 werden Leichtmotorräder nicht gesondert ausgewiesen - 34. KFG-Novelle

Fahrräder

Mit einer Produktion von rund 104.000 Fahrrädern – inklusive Pedelecs – ist die österreichische industrielle Herstellung 2025 um 22 % gegenüber 2024 gesunken. Der Export konzentriert sich vorwiegend auf Deutschland (47,8 %), gefolgt von Polen (12,7 %) und Tschechien (8,2 %). Der Import von Komplettfahrrädern ist im Jahr 2025 mit 407.766 Stück um 6,5 % niedriger als im Vorjahr. Die bedeutendsten Importländer 2025 waren Bangladesch (22,7 %), Deutschland (21,6 %) und Kambodscha (17,5 %).

Das Verkaufsvolumen lag 2025 in Österreich mit 389.000 Stück Neufahrrädern um 1,5 % unter dem des Vorjahres. Einer 2019/20 durchgeführten Konsumerhebung zufolge verfügten zu diesem Zeitpunkt 74 % aller Haushalte über mindestens ein Fahrrad.

Der Anteil „Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung“ für 2025 am Verkaufsvolumen lag bei 57,3 %. Im Jahr 2025 sind 166.234 Stück Pedelecs in den Export gelangt und 153.429 Stück wurden importiert.

Motoren- und Getriebeproduktion

Laut Aufzeichnungen des Fachverbandes wurden 2025 rund 1,5 Millionen Motoren und Getriebe erzeugt. Der langjährige Durchschnitt beträgt 2 Millionen Stück (Durchrechnungszeitraum 10 Jahre). Die Exportquote beträgt 100 %. Die Motoren- und Getriebeproduktion sowie deren Komponenten sind einer der größten Produktionsbereiche in der österreichischen Fahrzeugindustrie.

Industrielle Kfz-Reparatur

Seit 1996 unterliegt die industrielle Kfz-Reparatur nicht mehr der Industrie-, sondern der Handelsstatistik. Für den industriellen Bereich liegen daher seit 1996 keine gesonderten Ergebnisse mehr vor.

Ab dem Jahr 1999 werden im Rahmen der Konjunkturstatistik nur mehr Umsatz- und Beschäftigtenindizes erhoben. Hier weist die offizielle Statistik für den Bereich „Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen“ für das Jahr 2025 einen Beschäftigten-Index von 107,2 aus (ÖNACE 2008, Basis=2021), das bedeutet, dass seit 2021 bei den Beschäftigten ein Anstieg von 7,2 % vorliegt. Der Umsatz-Index für 2025 ist auf 95,7 % gesunken. Unter Berücksichtigung dieser Trends sowie der Tatsache, dass die Produktionsleistungen zunehmend im gewerblichen Bereich erbracht werden, wird geschätzt, dass 2025 der Bereich „industrielle Reparatur“ einen Umsatz in der Höhe von knapp 140 Mio. Euro mit ca. 1.000 Beschäftigten erwirtschaftet hat. Diese Werte wurden dem Gesamtergebnis aus der Konjunkturstatistik hinzugefügt.

Motorfahräder (Mopeds)

Mit 9.210 Neuanmeldungen war ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 19,9 % zu verzeichnen. Beim Motorfahräder-Bestand ist seit 1985 ein fast durchgängig rückläufiger Trend (- 51,7 %) von 563.756 (1985) auf 272.145 Stück (2025) erkennbar.

Karosserien und Aufbauten

Das abgesetzte Produktionsvolumen für die Produktgruppe „Karosserien und Aufbauten“ nach ÖPRODCOM betrug im Jahr 2025 749 Mio. Euro. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 9,4 %.

Sonstige Fahrzeuge

Für die Erzeugung von sonstigen Fahrzeugen (z.B. Transportkarren, Stapler, Motorflugzeuge, Schneefahrzeuge, Kinderwagen) sind keine industriellen Produktionswerte verfügbar. Für den Bereich „Flugzeuge und deren Teile“ liegt ein abgesetztes Produktionsvolumen für Industrie von insgesamt 1.223 Mio. Euro vor. Dies bedeutet für 2025 mehr als eine Verdreifachung im Vergleich zum Jahr 2024. Somit zählt die Luft- und Raumfahrt zu dem am schnellsten wachsenden Industriesektoren.

Anmerkung zum verwendeten Datenmaterial:

Wertmäßige Ergebnisse liegen seit der Ablösung der Industriestatistik durch die Konjunkturstatistik nur mehr nach NACE-Klassen (statistische Systematik der Wirtschaftszweige) bzw. auf Grund von Sonderauswertungen nach Fachverbänden vor. Dabei ist anzumerken, dass die industriellen Kfz-Reparaturleistungen ab 1996 gemeinsam mit den gewerblichen Reparaturleistungen im Rahmen einer Stichprobenerhebung des Groß- und Einzelhandels erfasst werden und daher nur mehr in einigen ausgewählten Tabellen dieses Jahrbuches berücksichtigt werden konnten; seit 1995 liegen nur mehr Umsatz- und Beschäftigtenindizes vor.

Die Auswertung nach NACE-Klassen bezieht sich auf den jeweiligen Wirtschaftszweig und umfasst sowohl Industrie- als auch Gewerbebetriebe. Die Sonderauswertungen nach der Kammersystematik stellen auf die Mitgliedsbetriebe der Fachverbände ab.

Ein Betrieb wird hierbei – bei vorhandenen Mehrfachmitgliedschaften – jeweils nur einem Fachverband schwerpunktmäßig mit sämtlichen Produkten zugeordnet. Daher kann es zu Verzerrungen kommen, die unter Umständen dadurch verstärkt werden, dass die Konjunkturstatistik auf einer Konzentrationsstichprobe beruht, die mindestens 90 % der Produktion in der jeweiligen Branche (definiert durch NACE-Zweisteller) erfasst. Vor allem kleinere Betriebe können von dieser Erhebung nicht erfasst sein. Um Strukturbrüche bei längeren Zeitreihen nach Möglichkeit zu vermeiden, haben wir die Produktionsleistungen für eine Vielzahl von Produktgruppen selbst erhoben. Um den Erhebungsaufwand für unsere Mitgliedsfirmen möglichst gering zu halten, haben wir auf eine wertmäßige Darstellung verzichtet.